

Sicherheit wird hier großgeschrieben

Redundante Systeme sichern die Verfügbarkeit der IT-Infrastruktur in einem Hochregallager

Hochverfügbarkeit ist das Zauberwort bei IT-Systemen in der Pharmaindustrie – besonders wenn ein vollautomatisches Hochregallager gesteuert werden soll. Hermens Arzneimittel hat deshalb eine neue IT-Infrastruktur mit einer abgestimmten Software implementiert.

Viele Geschäftsabläufe von Pharmaunternehmen kommen ohne eine optimal abgestimmte IT-Infrastruktur kaum noch aus. Die IT-Hard- und Software übernimmt u.a. viele automatisierte Aufgaben, die, wenn sie einmal implementiert wurden, kaum noch durch manuelle Prozesse zu ersetzen sind.

Das ist auch bei Hermes Arzneimittel nicht anders. Das Arzneimittelunternehmen arbeitet in seiner Produktionsstätte in Wolftratshausen mit einem vollautomatischen Hochregallager, das von einer perfekt funktionierenden IT abhängig ist. Schließlich verlassen jährlich rund 850 Millionen Arzneimittelbrausetabletten die bayerische Produktion. Was geschieht, wenn hier Computer ausfallen oder eine Software fehlerhaft arbeitet, ist leicht vorstellbar – die gesamte Logistik stockt und Lieferaufträge können nicht mehr erfüllt werden. Schließlich hat sich der Auftragshersteller die Just-in-Time-Lieferung seiner Kunden auf die Fahne geschrieben. „Wir müssen einen reibungslosen Ablauf der Kommissionierung und des gesamten Lagerbetriebs garantieren“, betont Systemadministrator Rupert Bierbichler. Er betreut neben der gesamten IT auch das automatische Hochregallager-system in Wolftratshausen, und weiß deshalb die Vorzüge eines hochverfügbaren Systems zu schätzen: „Wenn bei uns der gesamte Lagerbetrieb aufgrund eines IT-Fehlers ins Wanken geraten würde und wir auf kein Notfallsystem zugreifen könnten, wäre das ein unabsehbarer finanzieller Verlust für Hermes.“ Deshalb hat der Arzneimittelhersteller in eine neue Hardware und eine darauf abgestimmte Software von K&P Computer investiert, welche die Performance und die nötige Verfügbarkeit sichern sollen. Bei einem Systemausfall sei das Tool näm-



Bei Hermes sind zwei AIX-Server zu einem Cluster verbunden: Die Betriebssysteme sind auf den internen Festplatten installiert.

lich mit geringem administrativen Aufwand zu handhaben, hebt der Entwickler hervor. K&P ist ein auf IBM spezialisiertes Systemhaus, das KPCrac entwickelt hat, eine lizenzfreie Softwarelösung für Anforderungen im Unix- und Linux-Bereich. „Aufgrund der guten Erfahrungen mit den bereits vorher eingesetzten IBM AIX-Systemen haben wir uns wieder für AIX-Maschinen der neuesten Generation entschieden“, berichtet Bierbichler. Aus Sicherheitsgründen sind die zwei neuen AIX-Systeme mit den dazugehörigen SAN-Systemen gespiegelt und räumlich voneinander getrennt. Beide AIX-Rechner müssen unbedingt ausfallsicher sein, deshalb wurden diese dann auch mit der neuen Software ausgerüstet.

Redundanz schafft Sicherheit

Um einem Ausfall begegnen zu können, haben die K&P-Spezialisten im Vorfeld für Hermes eine an die Bedürfnisse des Arzneimittelherstellers konzipierte Softwarelösung für die IT-Infrastruktur konzipiert. Zwei AIX-Server wurden zu einem Cluster verbunden: die Betriebssysteme sind ausschließlich auf den internen Festplatten dieser Systeme installiert, die Bewegungsdaten hingegen finden ihren Platz auf ex-

ternen Festplattensystemen. Um Sicherheit zu erzielen, sind zwei SAN-Storage-Einheiten installiert. Sollte der produktivere der zwei AIX-Server ausfallen, kann Bierbichler mit KPCrac den allgemeinen Betrieb aufrecht erhalten, indem er nach der Meldung das intakte Backup-System mithilfe des Tools zeitnah startet. Die auf den externen Festplatten befindlichen Applikationen sowie die beweglichen Daten werden in kurzer Zeit von dem Backup-Server übernommen. „Das Softwaretool ist einfach in der Handhabung und bietet eine hohe Transparenz“, betont Bierbichler und verweist auf das seiner Meinung nach günstige Preis-Leistungs-Verhältnis. Hinzu kommt: Die IT-Experten von K&P haben bei den Systemausfalltests unterstützt und übernehmen auch Remotetüberwachungen. *agk*

Weitere Informationen:

www.process.de



InfoClick 206195

- Die Leistungen von K&P
- E-Mail-Kontakt
- Das Contract-Manufacturing-Angebot von Hermes